

**Übungsart:** Oma Grete erzählt  
**Titel:** 10 Die gute alte Schule  
**Textquelle:** Grete Gringmuth  
**Leseübungen:** Siegbert Rudolph

*Diese Datei darf für Leselehr- und -lernzwecke mit Hinweis auf die Autorin Grete Gringmuth - [g.gringmuth@t-online.de](mailto:g.gringmuth@t-online.de) und Siegbert Rudolph - [www.der-lesekoch.de](http://www.der-lesekoch.de) - frei verwendet, aber nicht verkauft werden.*



### Bedienung:

- Makros freischalten
- Präsentationsmodus starten
- Mit einem Klick geht es weiter
- Beenden: Escape-Taste drücken



- Griff el kas ten  
Griff el kas ten  
Griff el kas ten  
Griff el kas ten 😊
- Schie fer ta fel  
Schie fer ta fel  
Schie fer ta fel  
Schie fer ta fel 😊
- Fäh ig kei ten  
Fäh ig kei ten  
Fäh ig kei ten  
Fäh ig kei ten 😊
- hin ter ein an der  
hin ter ein an der  
hin ter ein an der  
hin ter ein an der  
hin ter ein an der 😊
- Hand ar beits stun de  
Hand ar beits stun de  
Hand ar beits stun de  
Hand ar beits stun de  
Hand ar beits stun de 😊
- Zwei er reih en  
Zwei er reih en  
Zwei er reih en  
Zwei er reih en 😊

## Die gute alte Schule

Im Herbst 1945 wurde ich eingeschult.

So kurz nach dem Krieg konnten wir nicht einfach in ein Geschäft gehen und einen Schulranzen aussuchen.

Man behalf sich mit vererbten Ranzen, aber auch mit Taschen, Beuteln oder Rucksäcken.



Ich übernahm von einem Cousin  
einen Ranzen aus Rindsleder.

An dem hatte ich sehr zu schleppen.

In den ersten beiden Schuljahren  
gab es noch keine Hefte.



Man benützte eine Schiefertafel, und Griffel  
aus Schiefer, die beim Schreiben quietschten.



Außerdem hatte ich einen hölzernen  
Griffelkasten, eine Dose mit einem feuchten  
Schwamm und einen Lappen zum  
Trockenreiben der Tafel.



Gemischte Klassen waren in Sigmaringen  
nicht üblich.

Buben und Mädchen wurden in getrennten  
Klassen unterrichtet.



Ich kam mit 56 Mädchen in eine Klasse unter dem strengen Regiment von Frau Frick.





Welche Zeilen passen zu dem unterstrichenen Wort?

**Kennzeichne die passenden Zeilen!**

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Gretes Klasse stand unter dem strengen Regiment von Frau Frick.

Die Kinder wurden gedemütigt und blamiert.

Darunter versteht man Herrschaft oder Leitung.



Wir saßen in Zweierreihen hintereinander  
und mussten uns per Handhochhalten melden.

Unsere Frau Frick war streng, aber gerecht,  
und sie schlug uns niemals.

Ihre einzige Strafe war "In-der-Ecke-stehen".





In anderen Klassen hörte man oft von  
schriftlichen Strafarbeiten,  
Hieben mit dünnen Gerten,  
und Bloßstellung.



Reiter mit Gerte



Welche Zeilen passen zu dem unterstrichenen Wort?

**Kennzeichne die passenden Zeilen!**

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

Eine Art der Bestrafung in der Schule war die Bloßstellung.

Darunter versteht man Herrschaft oder Leitung.

Die Kinder wurden gedemütigt und blamiert.

Die Kinder durften nach Hause gehen.





Letzteres passierte mir in der  
Handarbeitsstunde ein einziges Mal.

Da ich beim Stricken<sup>en</sup> nur ganz fürch<sup>terliche</sup>  
Dinge<sup>e</sup> erzeugte, musste ich mich auf einen  
Stuhl stellen<sup>en</sup>.

Die Hand<sup>arbeitslehrerin</sup> rief in die Klasse<sup>e</sup>:

"Ist dies<sup>es</sup> Kind in allen<sup>en</sup> Fäch<sup>ern</sup> so blöd  
wie bei mir?"

Das kann ich ihr bis heu<sup>te</sup> nicht verg<sup>essen</sup>.



Im Übrigen wechselte ich nach  
4 Jahren in eine Mädchenschule  
mit dem Ziel der "Mittleren Reife".

Dort lernte ich nicht nur Englisch  
und Französisch.

Ich entwickelte auch recht annehmbare  
Fähigkeiten im Fach Handarbeit!





Jetzt wird geübt!



Was ist richtig?

**Kennzeichne die Lösungen!**

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- Grete bekam einen schweren Schulranzen aus Rindsleder.
- Den Schulranzen übernahm Grete von ihrer älteren Cousine.
- Man schrieb damals zunächst nicht in Hefte, sondern auf eine Tafel.
- Buben und Mädchen wurden zusammen unterrichtet.
- Die Lehrerin, Frau Frick, führte ein strenges Regiment.
- Das Schlagen von Schulkindern war schon immer verboten.
- Bei Frau Frick gab es Strafarbeiten und Hiebe mit dünnen Gerten.
- Nach vier Jahren kam Grete in eine Schule zu katholischen Schwestern.
- Die Schule hatte das Ziel der „Mittleren Reife“.
- Gretes Handarbeiten waren auch dort fürchterlich.

JA Nein

JA Nein

JA Nein

JA Nein

JA Nein

JA Nein

JA Nein

JA Nein

JA Nein

JA Nein

Welches Wort passt nicht in die Reihe?

**Kennzeichne die Lösungen!**

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

tragen schleppen transportieren vertragen ziehen

Regiment Herrschaft Reglement Führung Leitung

streng stark hart unbarmherzig unnachsichtig

blöd dumm begriffsstutzig blödelnd unwissend

annehmbar zufriedenstellend brauchbar akzeptabel anormal



Du bist der Lehrer - korrigiere die Fehler!

**Kennzeichne die Lösungen!**

Grete wurde im Jahre 1945 eingeschült.

Den Schulwanzen übernahm sie von einem Cousin.

Zunächst schrieb Grete auf eine Schiefetafel.

Die Lehrerin führte ein strenges Regiment.

In manchen Klassen gab es Schlagen mit einer dünnen Gerte.





**Kennzeichne die Zeilen unten mit den passenden Nummern!**

Bearbeitet von:  
Siegbert Rudolph

- 1 Gretes Klasse stand unter dem strengen Regiment von Frau Frick.
- 2 Eine Art der Bestrafung in der Schule war die Bloßstellung.
- 3 Grete hatte an dem Schulranzen schwer zu schleppen.
- 4 Gemischte Klassen waren in Sigmaringen nicht üblich.
- 5 Grete entwickelte brauchbare Fähigkeiten im Fach Handarbeit.

Das, was sie fertigte, konnte sich sehen lassen.

Die Kinder durften machen, was sie wollten.

Die Kinder mussten machen, was sie sagte, und zwar ohne Diskussion.

Das Ding war nämlich sehr schwer.

Man wurde vor den anderen Kindern gedemütigt und blamiert.

Jungen und Mädchen wurden gesondert unterrichtet.



Schulranzen Schulwanzen Schulfranzen Schulpflanzen Schultanzen

Handhochhalten Handhochspalten Handhochwalten Handhochhalten

Handarbeitsstunde Handarbeitskunde Handarbeitsrunde Handarbeitswunde

Früher hatte man einen Griffelkasten,  
heute drückt man fleißig die Tasten.



Als Grete

Als Grete in die Schule kam

Grete bekam, als sie in die Schule kam,

Der Schulranzen, den Grete bekam, als sie eingeschult wurde,

Als Grete eingeschult wurde, übernahm sie den Schulranzen von einem Cousin.

Grete übernahm, als sie in die Schule kam,  
den schweren Rucksack von einem Cousin.

Von einem Cousin übernahm Grete den schweren Rucksack aus Rindsleder,  
als sie eingeschult wurde.







Geschäft  
Rucksack  
Beutel  
Schuljahr  
Hefte  
Griffel  
quietschen  
Lappen  
streng  
gerecht  
Strafe



Fähigkeiten  
fürchterlich  
Strafarbeiten  
Zweierreihen  
Regiment  
Schulranzen  
Handhochhalten



- So kurz nach dem Krieg konnte man nicht einfach in ein Geschäft gehen und einen Schulranzen aussuchen.
- Die Kinder saßen in Zweierreihen hintereinander und mussten sich per Hand hochheben melden.
- In manchen Klassen gab es schriftliche Strafarbeiten und auch Hiebe mit einer dünnen Gerte.

Im nächst**en** Kap**it**el:  
D**am**als mangel**te**  
es an all**em**, auch  
an Lehr**er**n.